SCHADEN .NEWS









20.10.2017

CAR-O-LINER CTR7 PUNKTSCHWEISSGERÄT VERKÜRZT PROZESSZEITEN DEUTLICH

„Für erfolgreiche Karosserie- und Lackierbetriebe ist entscheidend, dass die einzelnen Arbeitsschritte der Unfallschadenreparatur prozesssicher und effizient ablaufen“, betont Björn Clausen, Geschäftsführer Car-O-Liner Deutschland GmbH. Um dabei nach Herstellervorgaben zu reparieren und die geforderten Standards einzuhalten, sind häufig Spezialwerkzeuge und Anlagentechnik notwendig. Insbesondere für Schweißarbeiten an hochfesten Stählen bietet Car-O-Liner K&L-Betrieben Anlagentechnik, mit der Karosseriebauer den OEM-Vorgaben entsprechend prozesssicher und effizient schweißen.

SICHERHEIT FÜR DEN BETRIEB

Herstellervorgaben sind eine Sache, etwas ganz anderes ist die Absicherung des Betriebes. Denn gerade bei Schweißarbeiten an der Karosserie oder tragenden Teilen muss die Crashsicherheit nach der Instandsetzung vollständig wiederhergestellt sein. Dass dabei alle während des Reparaturprozesses gesetzten Schweißpunkte korrekt gesetzt wurden, sollte der Betrieb nachweisen. „Und das ist keineswegs immer leicht“, weiß der Car-O-Liner Experte und fügt hinzu: „Deshalb lässt sich für unser Widerstandspunktscheißgerät CTR7 die Software Weldlogger nachrüsten. Damit dokumentiert der Betrieb jeden einzelnen Schweißpunkt mit Schweißstrom, -zeit, -datum, -programm und -ergebnis. Die Daten können anschließend per Computer oder über USB ausgedruckt werden.“

WIE ARBEITET DAS WIDERSTANDSPUNKTSCHWEISSGERÄT CTR7?

Für die Bedienung des CTR7 steht ein 7-Zoll-Farbbildschirm zur Verfügung. Das Display erleichtert die Navigation und die Einstellung der Systemparameter. Die leichte und intuitive Benutzeroberfläche reduziert laut Hersteller einerseits die Prozesszeiten, andererseits wird die Produktivität gesteigert. Zudem verfügt die Punktschweißanlage über neueste Technologien, um etwa eine stabile Internetanbindung oder drahtlose Kommunikation zu gewährleisten.

Die mobile Anlage ist auf Rädern gelagert. Zusätzliche Flexibilität sowie Ergonomie am Arbeitsplatz liefern der Teleskoparm aus Aluminium sowie ein optional nachrüstbarer Balancer. Das wassergekühlte Punktschweißgerät liefert bis zu 12.000 A Schweißstrom und ist ab Werk mit einem 800 mm wassergekühlten C-Arm ausgestattet.